

LINK 11 DDoS-REPORT Q2 2019

BEDROHUNGSLAGE

Im Link11 Netzwerk wurden im 2. Quartal 2019 knapp 7.200 DDoS-Attacken registriert. Die auffälligste Entwicklung war der ungebremste Anstieg der Angriffsvolumen: Die durchschnittliche Attacken-Bandbreite hat sich innerhalb von 12 Monaten fast verdoppelt und liegt jetzt bei 6,5 Gbps. Die DDoS-Schutzexperten von Link11 stellten außerdem einen signifikanten Anstieg von komplexen Angriffsmustern fest. Der Anteil von Multivektor-Attacken wuchs von 45% im 2. Quartal 2018 auf 63% im 2. Quartal 2019.

7.198



Attacken im
2. Quartal 2019

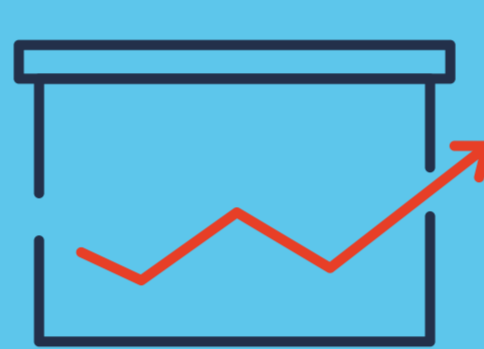
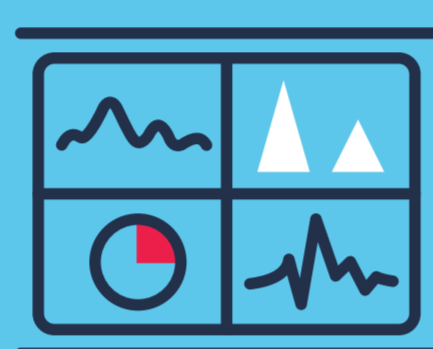
195



war der **Spitzenwert** bei
der Angriffsbandbreite

20

Hochvolumen-Attacken
von über 100 Gbps



Das durchschnittliche **Attacken-Volumen**
hat sich nahezu verdoppelt:

6,5 GBPS (Q2 2019) È 3,3 GBPS (Q2 2018)

1.938 MINUTEN, ALSO ÜBER 32 STUNDEN

dauert der längste Angriff im Quartal



63%

aller registrierten Attacken waren
komplexe Multivektor-Attacken.
Am häufigsten kombinierten
Angreifer 3 Vektoren



DNS REFLECTION

wurde von den Angreifern am
häufigsten zur Verstärkung des
Attacken-Volumens eingesetzt

29%

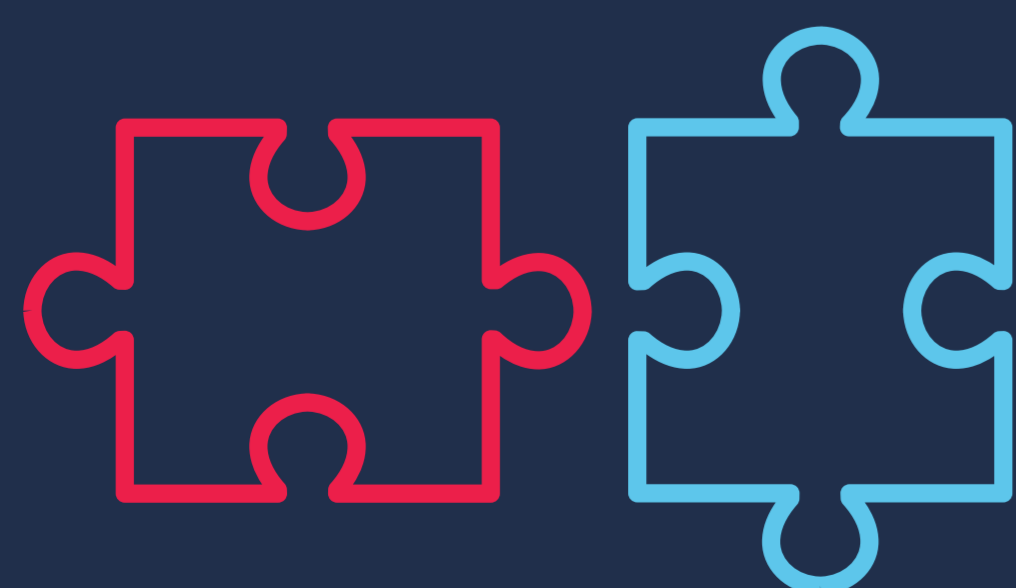
DNS

22%

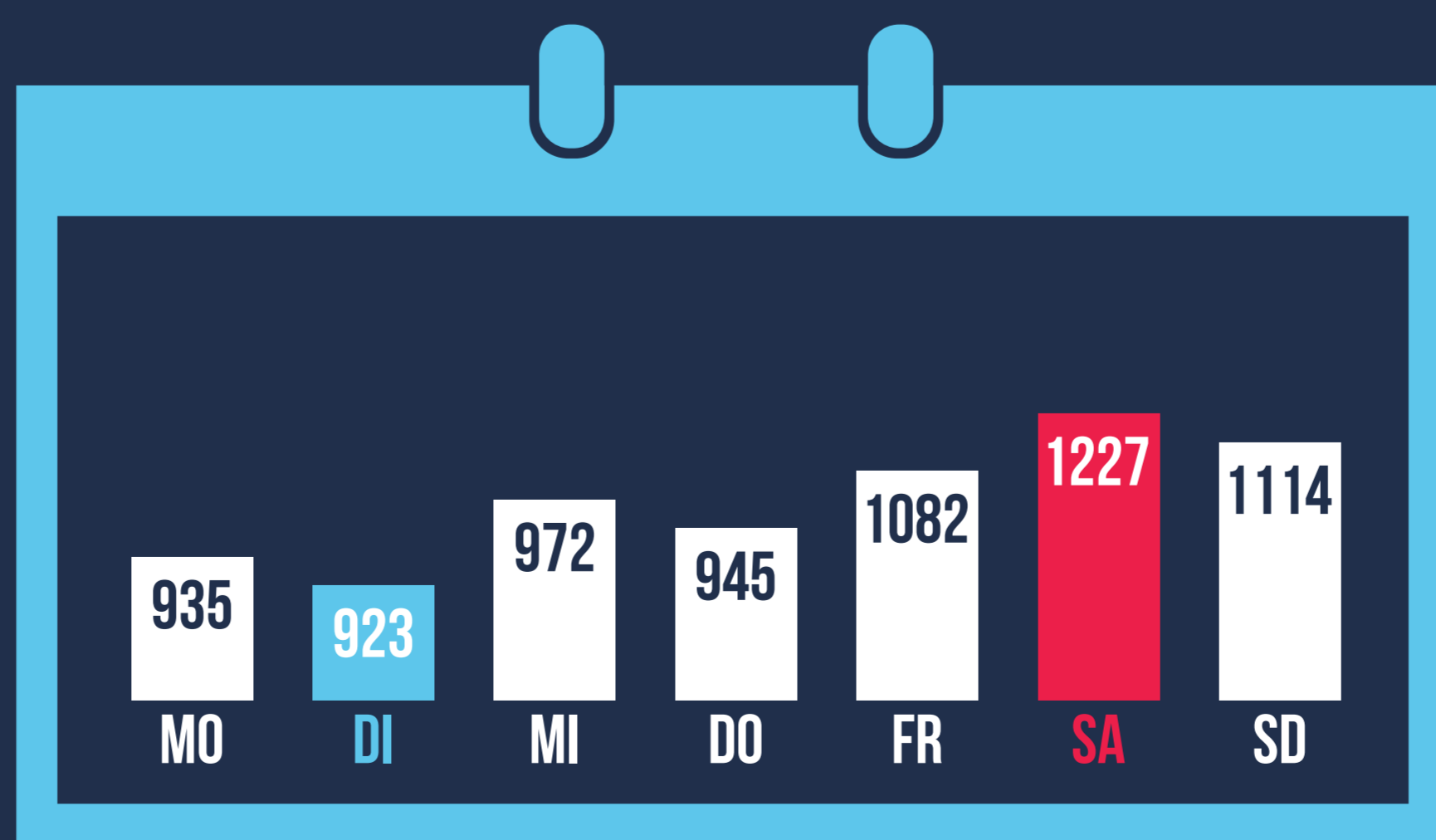
SNMP

15%

CLDAP



Die meisten DDoS-Attacken
entfielen auf **Samstage**.
Die wenigsten DDoS-Aktivitäten
wurden immer
Dienstags registriert.



Link11 DDoS Report Q2 2019



www.link11.com



@Link11GmbH

LINK11